

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 876 10 Fernruf 5301 23

22. Jahrgang

Wetterbericht vom Montag, 8. November 1971

Nummer 312

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Gropeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 Lufttemp.
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

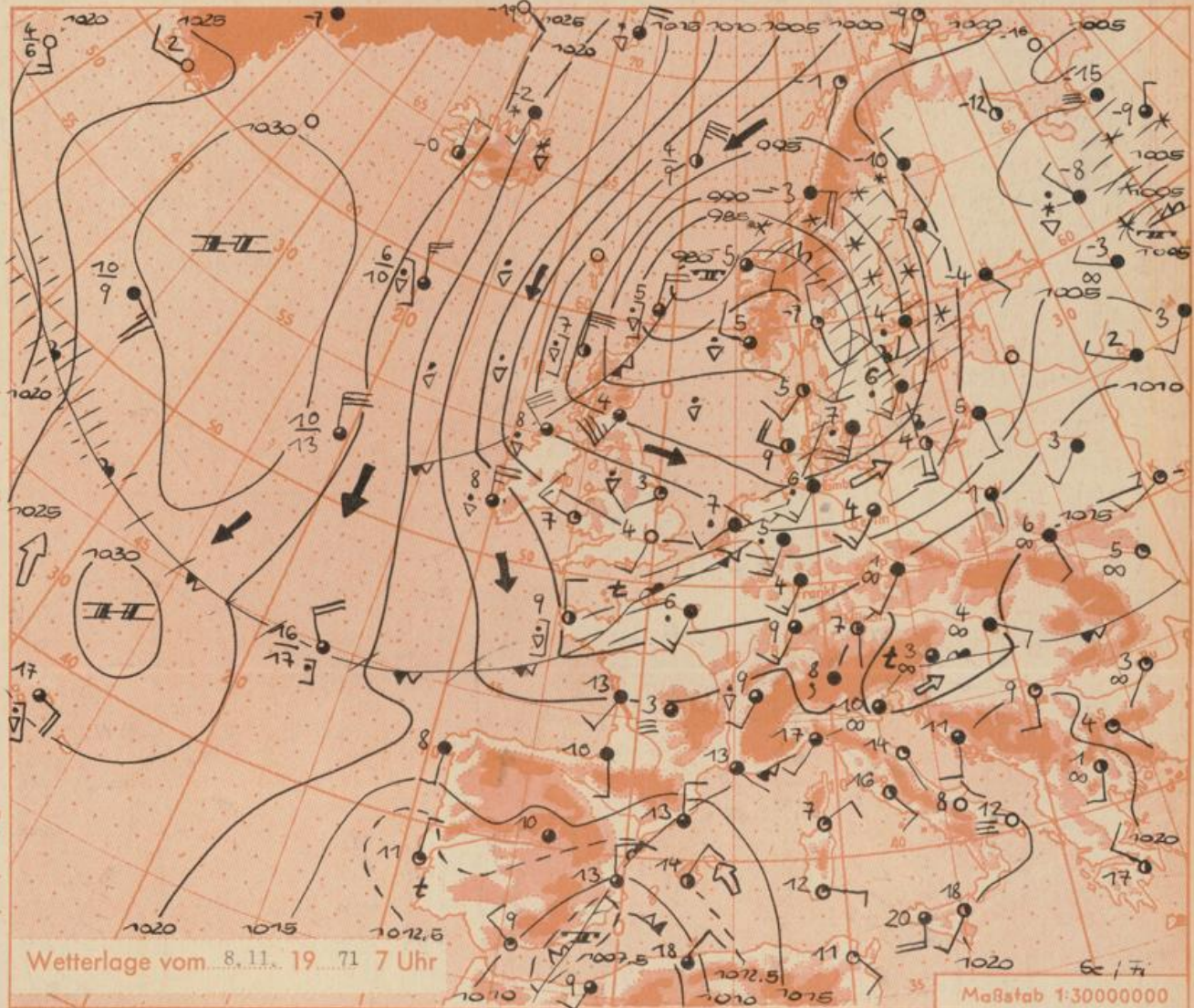
Symbol	m/sec	km/h
○	still oder sehr schwach	um 1 1-5
○	2,5	6-13
○	5	14-22
○	7,5	23-31
○	10	32-40
○	22,5	77-85
○	25	86-94
○	usw.	

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

- ▲ nur in der Höhe
- ▲ Okklusion
- Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte, die gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar, 1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Zum ersten Mal seit geraumer Zeit - in München z.B. seit dem 14. Oktober - kam es gestern (Sonntag) im Alpenvorland wieder zu Regenfällen. Allerdings blieb die Ergiebigkeit der Niederschläge sehr gering (s. Rückseite), so daß das große Defizit der letzten Wochen und Monate in Bayern vorerst wenig vermindert wurde.

Nach der heutigen kurzen Wetterbesserung dringen jedoch rasch die Ausläufer des skandinavischen Tiefdrucksystems von Nordwesten her zu den Alpen vor, wobei diesmal mit einer größeren Niederschlagsintensität zu rechnen ist. Auf ihrer Rückseite fließt nämlich maritime Polarluft nach Süden bis ins westliche Mittelmeer. Dabei dürfte dort ein Teiltief entstehen, das möglicherweise über Oberitalien auf der sog. Zugstraße Vb nordostwärts wandert und insbesondere im Alpenraum zu länger anhaltenden Niederschlägen führt, die voraussichtlich bis in die Täler herab in Schnee übergehen.

Vorhersage für DIENSTAG

Südbayern und Donaugebiet mit Bayer. Wald:

Stark bis veränderlich bewölkt und zeitweilige, zum Teil länger anhaltende Niederschläge, vor allem in Alpennähe und nach Osten zu. Schneefallgrenze bis in tiefe Lagen sinkend, möglicherweise auch im Flachland Schneereg. Höchsttemperaturen nur noch bis etwa 5 Grad, nachts bei auflockernder Bewölkung Frost. Mäßiger, zeitweise böiger Wind aus West bis Nordwest.

Weitere Aussichten: Nur zögernde Wetterbesserung, aber vorerst kalt mit Nachtfrost.

Ch.